

PARTIZIPATIONSPROZESS

Skatehalle Wien



SKATEBOARD CLUB
VIENNA

SKATEBOARD CLUB VIENNA

Verein zur Förderung von Skateboarding mit Fokus auf Jugend,
Kultur und Diversität.

- Tätigkeitsfelder:
 - Skateboardkurse
 - Skateboardorientierte Sozialprojekte
 - Interessensvertretung
- Seit Anfang 2023 mit dem Projekt „Skatehalle Wien“ betraut
 - Gefördert durch MA13 u. MA51
 - Zusammenführung von Kinder- und Jugendarbeit und Sport

WARUM BRAUCHT WIEN SKATEHALLE IN WIEN?

- Große Skate-Szene
 - Hohe Auslastung der Skate-Parks
- Derzeit keine Skatehalle in Wien
- Die letzten 14 Jahre - „Übergangslösung“
 - zu klein für Wien
 - Skatepark → für vieler Nutzer*innen nicht zufriedenstellend



SKATEPARKGESTALTUNG

Skateparks können sehr unterschiedlich gestaltet sein (keine klaren Normen, wie viele andere Sportplätze).

→ viel Spielraum für partizipative Planung



PARTIZIPATIVER PLANUNGSPROZESS

Warum ein partizipativer Prozess bei der Gestaltung des Skateparks der Skatehalle Wien besonders wichtig war?

- Einzige öffentliche Skatehalle in Wien!
- 1500 m² Skateparkfläche
- unterschiedlicher Nutzer*innengruppen
 - Skateboard
 - BMX
 - Scooter
 - Inline/Rollschuh



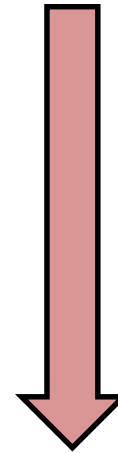
MEHRSTUFIGER PROZESS

- **Ziel:** Expertisen, Perspektiven und Präferenzen der Nutzer*innen zu sammeln und in die Planung des Skateparks einfließen zu lassen.
- Mischung aus qualitativen und quantitativen Methoden.

MEHRSTUFIGER PROZESS

Ablauf des Partizipationsprozesses:

- Fokusgruppentreffen 1
- Online-Umfrage
- Fokusgruppentreffen 2
- Erstellung von zwei Vorentwürfen
- Online-Voting zu den Entwürfen



FOKUSGRUPPENTREFFEN

1

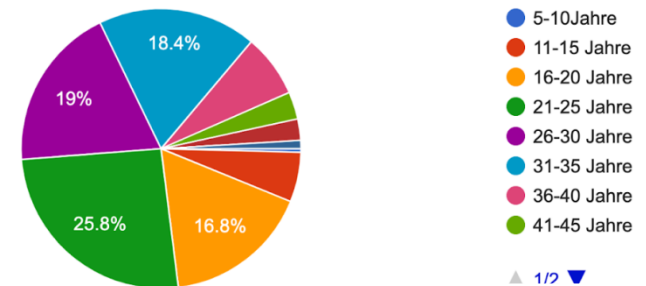
- 18 Vertreter*innen verschiedener Sportarten
- 2 professionelle Skateparkplaner
- Klare Ziele!
- Ziel: Erhebung der unterschiedlichen Präferenzen in der Skatepark-Gestaltung (qualitativ)
- Methode: Sammeln von Inputs und Einteilung in Kategorien



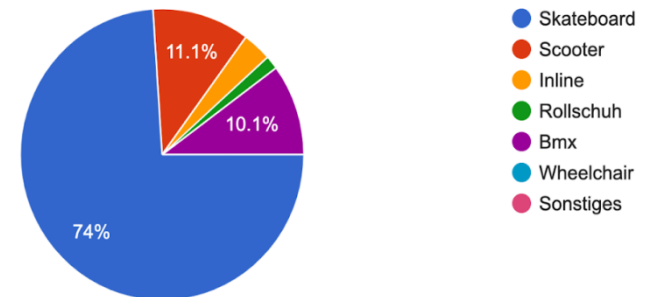
ONLINE-UMFRAGE

- Ziel: Quantitative Erhebung der Präferenzen der Nutzer*innen auf der Grundlage der Ergebnisse des Fokusgruppentreffen 1
- Methode: Online-Fragebogen (ca. 20 Minuten)
- 730 Teilnahmen in einer Woche
- Hauptsächlich über Social Media (Instagram) beworben

Alter
730 responses



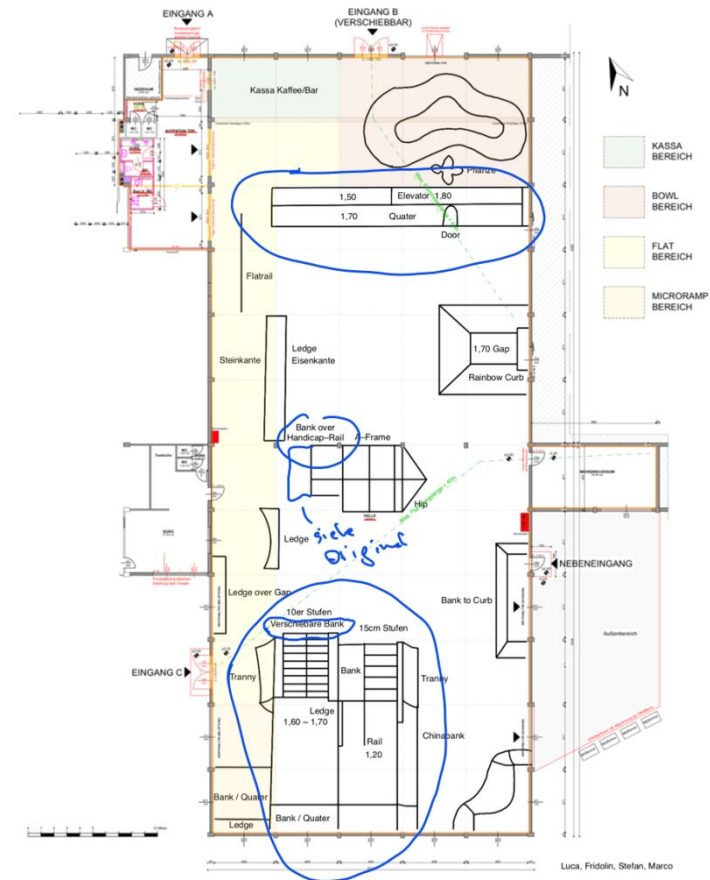
Sportart
730 responses



FOKUSGRUPPENTREFFEN

2

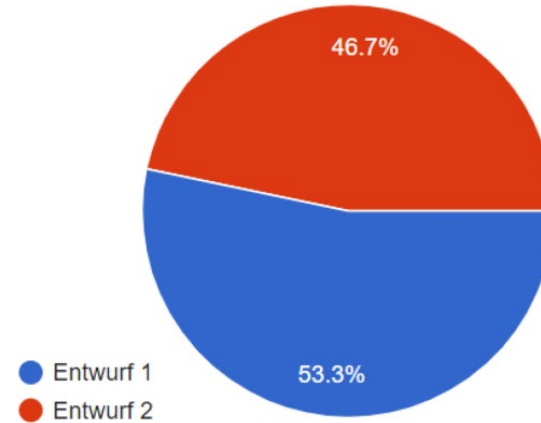
- 2. Treffen mit Vertreter*innen der Sportarten und Planern
- Ziel: Konkretisierung der Inputs für Entwurfserstellung (unter Einbeziehung der Online-Umfrage)
- Methode: Erstellung von Planskizzen (7 Kleingruppen) und Diskussion



ONLINE-VOTING

ENTWURF 1 ERHÄLT 53,3% - 808 STIMMEN
ENTWURF 2 ERHÄLT 46,7% - 709 STIMMEN

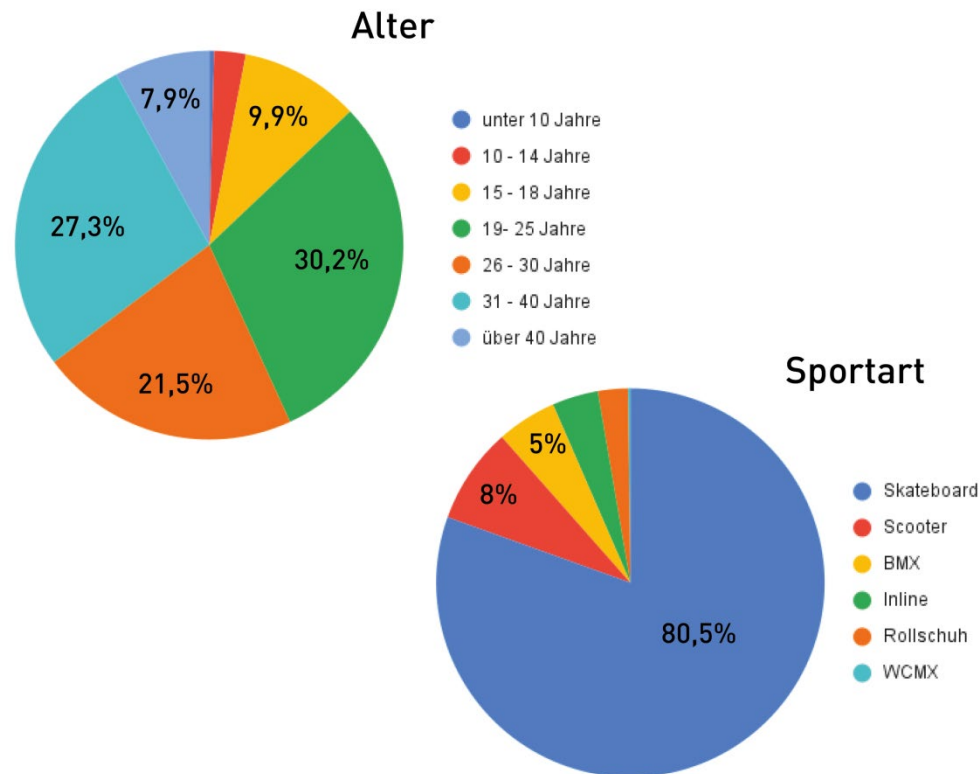
1517 TEINEHMER*INNEN



ONLINE-VOTING

Teilnehmer*innenstruktur

1485 Teilnehmer*innen - 82,9% männlich, 14% weiblich, 1,4% nicht binär*,
1,7% keine Angabe



RESÜMEE

- Großes Interesse seitens der Nutzer*innen
- Viele unterschiedliche Inputs für die Planung
- Aufmerksamkeit durch große Teilhabe
- Langer Planungsprozess 4 Monate
- Abstimmung teilweise polarisierend



DANKE



SKATEBOARD CLUB
VIENNA